



Kettengliederzahl bestimmen, bzw. richtig zählen

Rollenkette oder Hülsenkette finden wir bei unseren Oldtimern meist an folgenden Stellen:

- Getriebeketten (im Motor von Kurbelwelle zur Kupplung)
- Tretkette (im Motor von Pedalwelle zum Getriebe oder vom Tretlager zum Hinterrad)
- Antriebsketten (vom Kettenritzel am Motor zum Kettenrad am Hinterrad)

Da die Gliederzahl leider oft falsch ermittelt wird, möchten wir dies hier einmal eindeutig erklären.

Zur Info sehen Sie bitte: [https://de.wikipedia.org/wiki/Kette_\(Technik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kette_(Technik))

Die KORREKTE Zählweise:

- >>> **Es werden real die Freiräume zwischen JEDEM Bolzen gezählt! <<<**
- >> **Ersatzweise kann natürlich auch JEDER Bolzen gezählt werden! <<**

> Nur die „Außenlaschen“ zu zählen ist faktisch leider falsch und nur die Hälfte!



Die Zählweise wurde abgeleitet von der klassischen Rundstahlkette. Hier greift jedes Glied in das nächste ein, wobei jedes 2. Glied um 90° gedreht ist. Würde man hier auch nur jedes gerade liegende (2.) Glied zählen/verwenden, würde die Kette ja auseinanderfallen!

Beispiel 1:

Getriebekette 3/8 x 5/32“, 26 Glieder

- > Teilung 3/8“ = 9,525 mm
- > Diese Kette hat 26 Bolzen, 13 Außenlaschen und 13 Innenlaschen
- > Sie ist (wäre aufgeschnitten) 0,248 m lang = 24,8 cm (doppelt liegend dann die Hälfte = 0,124 m = 12,4 cm)
- => 25,4 mm (=1 Zoll) x 3/8 (Teilung) x 26 (Glieder) => 247,65 mm = 24,765 cm = 0,24765 m



Beispiel 2:

Hinterradkette 1/2 x 3/16“, 120 Glieder

- > Teilung 1/2“ = 12,7 mm
- > Diese Kette hat 120 Bolzen, 60 Außenlaschen und 60 Innenlaschen
- > Sie ist (wäre aufgeschnitten) 1,524 m lang (doppelt liegend dann die Hälfte = 0,762 m = 76,2 cm)
- => 25,4 mm (=1 Zoll) x 1/2 (Teilung) x 120 (Glieder) => 1524 mm = 152,4 cm = 1,524 m

DIES ist die Bemessungsgrundlage, die auch die Erstausrüster bis heute verwenden!!!

Viel Erfolg beim Zählen! ☺